

## **Vortrag an den Ministerrat**

### **Klimaneutrale Verwaltung mit Strom aus erneuerbaren Energieträgern**

Die Österreichische Bundesregierung setzt sich im aktuellen Regierungsprogramm „Aus Verantwortung für Österreich“ das Ziel, eine klimaneutrale Verwaltung zu realisieren. Die öffentliche Hand soll dabei Vorbildwirkung haben. Eine zentrale Maßnahme dabei ist die Versorgung der Bundesdienststellen (inkl. nachgelagerter Dienststellen) mit Strom aus erneuerbaren Energieträgern, der gemäß der Umweltzeichen-Richtlinie UZ46 „Grüner Strom“ zertifiziert ist.

Die öffentliche Hand nimmt dadurch ihre besondere Verantwortung wahr, sich als Vorbild für Wirtschaft und Bevölkerung aktiv am Klimaschutz zu beteiligen. Gleichzeitig wird damit die österreichische Position einer europaweiten Energieversorgung ohne Atomkraft, aber für neue erneuerbare Energieträger unterstützt, denn UZ46-Strom ist garantiert frei von nuklearen und fossilen Energieträgern, da der getrennte Handel von Ökostrom und Ökostrom-Zertifikaten aufgrund der UZ46-Richtlinie unterbunden wird. Damit wird ausgeschlossen, dass mit Ökostrom-Zertifikaten versehener Atomstrom oder fossile Energie beschafft wird. Außerdem ist mit UZ46-zertifiziertem Strom gewährleistet, dass in neue erneuerbare Energieträger wie Photovoltaik, Wind, Sonne, Biomasse, Erdwärme, investiert wird und diese ausgebaut werden.

Der Vergleich an anfallenden CO<sub>2</sub>-Emissionen bei UZ46-Strom und dem österreichischen Strom-Mix zeigt ein beachtliches Einsparpotenzial von fast 67.000 Tonnen CO<sub>2</sub>, das mit einer einzigen Maßnahme realisiert werden kann.

Die Bundesbeschaffung GmbH hat mit August 2020 die Bedarfserhebung der Bundesdienststellen zur Beschaffung von Strom ab 1.1.2022 abgeschlossen. Damit steht das Mengengerüst für die einheitliche Ausschreibung der Stromlieferungen entsprechend den Anforderungen der Umweltzeichen-Richtlinie UZ46 zur Verfügung. Gemäß der erfolgten Marktrecherche können die benötigten Mengen an UZ46-Strom von den

Marktteilnehmern auch tatsächlich erbracht werden. Die Ressorts bekennen sich damit auch klar zum Zielpfad für die Erreichung des im Abkommen von Paris vereinbarten Klimaschutzziels.

Ich stelle daher den

**Antrag,**

die Bundesregierung wolle der Bundesbeschaffung GmbH den Auftrag erteilen, auf Basis des nun erhobenen Mengengerüsts das Vergabeverfahren zur Beschaffung von Strom gemäß den Anforderungen der Umweltzeichen-Richtlinie UZ46 „Grüner Strom“ in die Wege zu leiten.

22. September 2020

Leonore Gewessler, BA  
Bundesministerin